

A N F R A G E von Josef Wiederkehr (CVP, Dietikon), Rochus Burtscher (SVP, Dietikon) und René Gutknecht (GLP, Urdorf)

betreffend Verbesserung des Verkehrsflusses im Bereich Autobahnzubringer auf die A1

Schon seit längerer Zeit wird untersucht, wie der Verkehrsfluss auf den Zubringerstrassen zur A1 in Dietikon verbessert werden kann, da die vorhandenen Kapazitäten auf den Limmattaler Strassen heute schon sehr stark ausgelastet bzw. in Spitzenstunden stark überlastet sind. Zudem sollen auch die Ortszentren entlastet werden. Eine Arbeitsgruppe aus den Kantonen Zürich und Aargau, Gemeinden und dem Bund hat hierzu im Rahmen der Verkehrsstudie «Motorisierter Individualverkehr (MIV) Limmattal» verschiedene Massnahmen erarbeitet. Geplant ist zum einen eine neue direkte Abfahrt von der A1 aus Richtung Bern in die Mutschellenstrasse in Dietikon. Ausserdem sollen an der Mutschellenstrasse die Knoten Silberstrasse, Industriestrasse sowie Landstrasse/Überlandstrasse ausgebaut und somit die Gesamtkapazität erhöht werden. In der Verkehrsstudie MIV Limmattal wurde die Priorität dieser Massnahmen als hoch eingestuft. Der Kanton hat diese Forderungen im Bericht des Regierungsrates an den Kantonsrat über das Bauprogramm der Staatsstrassen für die Jahre 2011 bis 2013 vom 29. September 2010 aufgenommen. Darin ist vermerkt, dass sowohl die Ausfahrt der A1 sowie der Ausbau der Mutschellenstrasse in drei bis vier Jahren umgesetzt werden sollen. Im neuen Programm für die Jahre 2014-2016 vom 25. September 2013 sind diese Projekte jedoch nicht mehr explizit erwähnt.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie weit ist die Projektierung der Massnahmen zur Verbesserung des Verkehrsflusses bezüglich der oben erwähnten Projekte (Autobahnausfahrt Dietikon und Knoten Silberstrasse, Industriestrasse, Überlandstrasse) fortgeschritten? Existiert ein ausführungsfähiges Bauprojekt? Wie sind die Schnittstellen zwischen dem ASTRA und dem Kanton Zürich definiert?
2. Sollte ein Bauprojekt vorliegen, wann ist konkret mit dem Baubeginn für die erwähnten Projekte zu rechnen?
3. Für den Ausbau der A1-Ausfahrt Dietikon wurde die Verantwortung dem ASTRA übertragen. Welche Massnahmen werden auf Stufe Bund geplant? Und wie weit sind die entsprechenden Planungen fortgeschritten? Wann ist mit deren konkreten Umsetzung zu rechnen?
4. Für den Ausbau der Knoten entlang der Mutschellenstrasse trägt der Kanton Zürich die Verantwortung. Wie klar sind die Arbeiten zwischen dem Kanton Zürich und den anderen Beteiligten, den Gemeinden Dietikon und Spreitenbach sowie dem Kanton Aargau und dem ASTRA aufgeteilt? Wo sieht der Kanton Verbesserungspotential?

Josef Wiederkehr
Rochus Burtscher
René Gutknecht